

Datum: 19. August 2014

462 Einwände gegen den Schießstand

Viele Bürger haben Bedenken gegen den Bau eines Schießstands in Landscheid. 462 Beschwerden sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land eingegangen.

Der Plan, in Landscheid einen Schießstand zu bauen, wurde in den vergangenen Monaten kontrovers in der Öffentlichkeit diskutiert (der TV berichtete). Konkret geht es darum, auf dem Gelände der Anlage aus den 1970er Jahren einen Neubau zu realisieren. Mehr als drei Millionen Euro will die Firma Target World in das Projekt investieren und neben einem modernen Schießstand auch Waffenshops und ein Restaurant dort ansiedeln.

Die Kritiker wiederum haben sich in einer Bürgerinitiative organisiert. Sie befürchten eine stärkere Lärmbelastung bis hin zum historischen Kloster Himmerod. Bürger konnten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land Bedenken einreichen. Insgesamt sind 462 Einwände eingegangen, davon 429 von privaten Personen oder Vereinigungen, 33 von Behörden und Kommunen. Aufgrund der großen Zahl könne die Bearbeitung nicht vor September abgeschlossen werden. red

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten